

Zeitraum	Kompetenzbereiche			Klassenarbeiten			
	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Schreiben					
		Texte verfassen	Rechtschreiben		Schreibfertigkeiten		
bis zu den Herbstferien	Nomen, Nomen und Artikel (Spr. S.98-100, AH S. 30,31) Zusammengesetzte Nomen	Eine Bilder- geschichte (Fabel?) untersuchen, spielen, schreiben (Spr. S. 114 - 117) Eine Geschichte planen (Spr. S. 118) Gedankenschwarm (AH S: 45 – 49)) Schreibkonferenz, Überarbeiten (Spr. S. 24, 119/120)	Kreativer Umgang mit Sprache, Projekte planen, Medien nutzen, Informationen sammeln, Tabellen erstellen, Plakate gestalten	<b>Schwerpunkte:</b>  Langer und kurzer Selbstlaut (Spr. S. 79, AH S. 9,10)  Wörter mit zwei Selbstlauten (Spr. S. 80, AH S. 11)  Wörter mit und ohne Dehnungs-h und h zwischen den Selbstlauten (Spr. S. 81, 86, AH S: 12, 15)  Wörter mit doppelten Mitlauten (Spr. S. 82/83, AH S. 13)  s, ss und ß (Spr. S. 84,85,87, AH S. 14, 16)  k und ck, z und tz (Spr. S. 88,89, AH S. 18/19)  Wörter verlängern (Spr. S. 90)  Ä und äu (Spr. S. 91, AH S. 21)  Satzzeichen setzen Zeichen bei der wörtlichen Rede (Spr. S. 96 ff, AH S. 27 ff)  <b>Arbeitstechniken:</b>  Wörter ordnen Arbeit mit Wortfamilien (Spr. S. 72, AH S. 4,5)  Wörter üben mit der Lernkartei (Spr. S. 73)  Nachschlagen im Wörterbuch (AH S. 4)  Methodisch sinnvoll abschreiben (Spr. S. 74)  Einen Text berichtigen (Spr. S. 74, AH S. 7)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln einer individualisierten, gut lesbaren Handschrift</li> <li>• übersichtliches und zweckmäßiges Gestalten von Texten: Anfertigen von Arbeitsblättern, Überschrift, Absätze, Gedichte</li> <li>• Anwenden unterschiedlicher Medien</li> <li>• Kennen lernen unterschiedlicher Schriften Spr. S. 6/7</li> </ul>	<b>1 benotetes Diktat (90 -100 W.)</b>  <b>1 benotete Rechtschreib-überprüfung mit Grammatikteil</b>  <b>2 benotete selbst verfasste Texte</b> - Bildergeschichte - Bastelanleitung oder Rezept	
	Adjektive, Adjektive steigern (Spr. S. 33/34, 40, 104/105, AH S. 35)						Vorgangsbeschreibung: Bastelanleitung oder Rezept
	Die Pronomen (Spr. S. 106, AH S. 36)						Stichwörter Satzanfänge
bis Ende 1. Halbjahr	Verben (Spr. S. 107) Konjunktion dass (Spr. S. 22)	Zeitform Präsens					
	Die Zeitformen (Spr. S. 57, 108, 109, AH S. 37, 38)	Erarbeitung Reizwortgeschichte oder Fantasiegeschichte (AH S. 50, Spr. S. 122)			<b>1 benotetes Diktat (ca. 120 W.)</b>  <b>1 benotete Rechtschreib-überprüfung mit Grammatikteil</b>  <b>2 benotete selbst verfasste Texte:</b> <b>Reizwort- oder Fantasiegeschichte</b> <b>Personenbeschreibung</b>		
	Fremde Sprachen untersuchen (Spr. S. 14 – 17)	Satzanfänge verändern (AH S. 52) Spannungsaufbau, Einhalten der Erzählperspektive,					
Satzglieder : Umstellprobe (Spr. S. 110/111, AH S.39) Subjekt und Prädikat (Spr. S. 112, AH S: 40/41)	Präteritum (Spr. S. 38) Einen Brief schreiben (Spr. S. 124, 125, AH S. 54)						
bis zu den Sommerferien	Objekte (Spr. S. 113, AH S. 42/43) Orts- und Zeitbestimmung	Personen- oder Tierbeschreibung Steckbrief Text planen, Stichwörter, (Spr. S. 28ff, AH S. 51) Gedankenschwarm					
	Wortstamm, Wortfamilie (Spr. S. 43) Wortfelder (Spr. S. 48)		Erinnerungsbuch Spr. S. 10				
	Wiederholung						

Zeitraum	Kompetenzbereiche			
	Lesen			Sprechen und Zuhören
	Texte erschließen und präsentieren	Lese-fähigkeit	Leseerfahrungen	
bis zu den Herbstferien	Fabeln (L. S. 136 ff) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau</li> <li>- Absätze ordnen</li> <li>- Fabeln erraten</li> <li>- Einen Comic gestalten</li> </ul> möglich: Eine Fabel als Schattentheater (L. S. 15)	A wie Anfang (L. 10 ff) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen üben</li> <li>- Lese-pausen machen</li> <li>- Richtig betonen</li> <li>- Lesen mit verteilten Rollen</li> <li>- Vorlesen mit richtiger Betonung</li> <li>- Genau lesen</li> <li>- Fragen zum Text beantworten</li> </ul>	Literarische Texte kennen lernen (Fabeln)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In deutlicher Artikulation und angemessenem Tempo sprechen</li> <li>• Vor anderen spielen, Wirkungsweisen erproben</li> <li>• Genau zuhören</li> <li>• kurze Vorträge halten, sich zu den Vorträgen anderer äußern</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• gezielt über ein Thema sprechen, Gesprächsregeln einhalten</li> <li>• Reflektieren des eigenen Arbeitsverhaltens</li> </ul>
bis Ende 1. Halbjahr	Herbstgedichte (L. S. 98, 150, 106, 109) „Ich und die anderen“ (L. S. 18 bis 37) Advents- und Weihnachtsgedichte (L. S. 110 bis 112) Theaterstück? Die vier Jahreszeiten (L. S. 100) Ganzschrift (z. B. Uwe Timm „Rennschwein Rudi Rüssel“) „Gedicht-Werkstatt“ (L. S. 144 bis 149) „Die Welt um uns herum“ (L. S. 54 ff)	Ein Gedicht gut vortragen Lesen mit verteilten Rollen (Theaterstück, L. S. 158ff) Einen längeren Text lesen Handlungsanweisungen lesen und verstehen können (Rezepte, Bastelanleitungen)	Lyrische Texte kennen lernen szenische Texte kennen lernen Kinderliteratur lesen Lesestrategien entwickeln Lesetagebuch Nicht-literarische Texte lesen	
bis zu den Osterferien	„Streiten und Versöhnen“ (L. S. 42 ff) „Wetter“ (L. S. 92 ff) „Von Heldentaten“ (L: S. 114 ff) „Bücher, Medien“ (L. S. 82 ff).	Gut vorlesen Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb	Einfache Tabellen und Grafiken verstehen Kinderliteratur kennen lernen	
bis zu den Sommerferien	Frühlingsgedichte (L. S. 102 ff) „Unser Land in Europa“ (L. S. 128 ff) „Fahrrad“ (L.S. 76 ff) „Tiere“ (L. S. 54 ff) „Ich und die anderen“ (L. S. 38 bis 41) Ganzschrift z.B. „Ben liebt Anna“	Unterschiedlichen Medien Informationen entnehmen (z. B. Sachbuch, Kinderlexikon, Kinderzeitung) s. Tiersteckbriefe	Lyrische Texte kennen lernen Karten verstehen Sich zielorientiert und strukturiert Informationen beschaffen	